

# Tagesordnung:

## I. Öffentlicher Teil:

- 1 Jubiläumsempfang anlässlich „25 Jahre Gas in Ellgau“ mit Erdgas Schwaben
- 2 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 30.06.2021
- 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 4 Bauantrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung am best. Wohnhaus auf dem Grundstück, Fl.Nr. 360/17, Gmkg. Ellgau (Elginstr. 19)
- 5 Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten  
hier: Sachstand
- 6 Altes Lagerhaus  
hier: Sachstand
- 7 Baugebiet Vogtgarten III  
Baufortgang Erschließungsarbeiten
- 8 4. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich der Gartenstraße“ Gemeinde Oberndorf
- 9 Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen  
hier: Grundsatzentscheidung zum Umbau des Schulgebäudes
- 10 Geplante Freiland-Photovoltaikanlage Ellgau-Lechfeld  
Info zur Bürgerbeteiligung und Realisierung
- 11 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen
- 12 Kenntnisnahmen und Anfragen

Zu Beginn der Sitzung stellt die Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Geplante Freiland-Photovoltaikanlage Ellgau-Lechfeld Info zur Bürgerbeteiligung und Realisierung“. Dieser soll als Tagesordnungspunkt 10 behandelt werden.

Der Gemeinderat genehmigt die Aufnahme des o.g. Tagesordnungspunktes.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

**TOP 1 Jubiläumsempfang anlässlich „25 Jahre Gas in Ellgau“ mit Erdgas Schwaben**

**Sachverhalt:**

Zum Jubiläum sind von Erdgas Schwaben Frau Sylke Schlenker-Wambach und ein Fotograf erschienen. Nach einem Kurzvortrag mit Eckdaten über die Erdgasversorgung in Ellgau (6,5 km Leitungen, 86 Haushalte) und Möglichkeiten der Versorgung in der Zukunft können die Gemeinderäte Fragen an die Fachleute stellen.

Die Gemeinde erhält von Erdgas Schwaben einen Gutschein über einen Auftritt des „Eukitea“-Theaters, dieser ist für die Schulkinder in Ellgau gedacht.

Ein Erinnerungsfoto und die Überreichung einer Urkunde durch Erdgas Schwaben sowie ein kleiner Imbiss runden die Feierstunde ab.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**TOP 2 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 30.06.2021**

**Sachverhalt:**

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 30.06.2021 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

**Beschluss:**

Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

**TOP 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe**

**Sachverhalt:**

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpp gibt bekannt, dass für die nachstehenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.06.2021 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind:

Nr. 3 Umbau, Anbau und Erweiterung des Kindergartens  
Auftragsvergabe bauvorbereitende Maßnahmen

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**TOP 4     Bauantrag auf Errichtung einer Terrassenüberdachung am best. Wohnhaus auf dem Grundstück, Fl.Nr. 360/17, Gmkg. Ellgau (Eliginstr. 19)**

**Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Vogtgarten – 2. Änderung“ und weicht von dessen Festsetzungen ab. Das beantragte Genehmigungsverfahren ist aufgrund der beantragten Abweichung vom Bebauungsplan hinsichtlich der Baugrenze (Überschreitung der Baugrenze um 1,25 m Richtung Süden) nicht möglich. Es ist das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren durchzuführen.

**Beschluss:**

Das Gremium erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben und für die Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze um 1,25 m Richtung Süden.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

**TOP 5     Umbau, Anbau und Erweiterung Kindergarten hier: Sachstand**

**Sachverhalt:**

Architektin Frau Susanne Öfele und Bauleiter Herr Martin Öfele berichten über die Baumaßnahmen, die in Vorbereitung des Umbaus bereits geleistet wurden und beschreiben die drei Hauptgewerke, wozu die Aufträge im nichtöffentlichen Teil vergeben werden.

Frau Architektin Öfele berichtet, dass sich aufgrund der Corona-Pandemie für die Baufirmen die Beschaffung des Baumaterials sehr erschwert hat und die Preise demzufolge gestiegen sind. Der Umbau des Kindergartens wird dadurch ca. 20 % teurer werden.

Die Baustelleneinrichtung ist ab 23.08.2021 geplant, bis Ende November 2021 sollte das Dach fertiggestellt sein. Ein Bauzaun muss errichtet werden. Es werden Muster der in Frage kommenden Dachplatten gezeigt. Anhand der Pläne wird über einen möglichen kleinen Raum auf der östlichen Seite diskutiert, der zur Unterbringung des Defibrillators oder eines offenen Bücherregales genutzt werden könnte.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse

- Es sollen Dachplatten in der Farbe **Schieferton** (grau) **engobiert** sowie das Abdichtungsblech in Farbe **grau RAL 7016** zur Ausführung kommen.
- Solange der Bauzaun auf der östlichen Seite steht, wird die Bachstraße zur Einbahnstraße umgewandelt. Eine verkehrsrechtliche Anordnung ist diesbezüglich zu beantragen.
- Der Vorschlag der Architektin Frau Öfele zur Schaffung des kleinen Raumes auf der Ostseite des Anbaus soll weiterverfolgt werden. Die Architektin wird hierfür Vorschläge unterbreiten.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

**TOP 6 Altes Lagerhaus  
hier: Sachstand**

**Sachverhalt:**

In der KW 28 gab es einen Ortstermin am Lagerhaus mit den beteiligten Fachplanern und dem Architekturbüro Wilhelm. Die Fachplaner konnten sich ein Bild von den Räumlichkeiten machen, um mit den Arbeiten beginnen zu können.

Abgeklärt werden muss noch, ob eine nähere Untersuchung der Fundamente erforderlich ist, bevor die Planungen gemacht werden können.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**TOP 7 Baugebiet Vogtgarten III  
Baufortgang Erschließungsarbeiten**

**Sachverhalt:**

Die Kanalbauarbeiten wurden trotz der Behinderungen durch andauernden Regen termingerecht durch die Firma Kranzfelder fertig gestellt. Aufgrund der geringen Dicke des vorhandenen Asphaltbelages, soll der gesamte Einmündungsbereich in die Lechfeldstraße auf der gesamten Kreuzungsbreite neu hergestellt werden. Ab dieser Woche beginnt die Verlegung der Wasserleitungen durch den Wasserzweckverband Schmuttergruppe.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**TOP 8 4. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich der Gartenstraße“ Gemeinde Oberndorf**

**Sachverhalt:**

Der bestehende, im Westen von Oberndorf gelegene Bebauungsplan „Westlich der Gartenstraße“ soll geändert werden. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes umfasst eine Aktualisierung und Modernisierung des bestehenden Bebauungsplanes sowie eine weitere Innenraumverdichtung. Alle bisherigen Änderungen werden in einem Gesamtplan zusammengefasst.

**Beschluss:**

Durch die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich der Gartenstraße“ werden die Belange der Gemeinde Ellgau nicht berührt. Es wird keine Stellungnahme zum Änderungsverfahren abgegeben.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

**TOP 9 Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen  
hier: Grundsatzentscheidung zum Umbau des Schulgebäudes**

**Sachverhalt:**

Auf Ebene des Schulverbandes bzw. des Schulträgers wurde das Thema Corona-gerechte Belüftung von Klassenzimmer bereits behandelt und nach Lösungsansätzen sondiert. Der Freistaat hat mit der Förderrichtlinie „Lüften“ vom 14.07.2021 nun Grundlagen für entsprechende Zuschüsse geschaffen.

Gegenstand der Förderung sind mobile Luftreinigungsgeräte (Fördersatz: 50%) sowie dezentrale Lüftungsanlagen, soweit diese nicht von der Bundesförderung „Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen“ (Fördersatz: 80%) umfasst sind.

Die besondere Konstellation der Bereitstellung der Schulgebäude hat zur Folge, dass die Gemeinde über die Installation und Finanzierung einer solchen raumluftechnischen Anlage entscheiden muss, da der Baukörper als Vermietungsobjekt an den Schulverband bereitgestellt wird.

Sollte die Gemeinde von einer solchen Maßnahme absehen, kann der Schulverband über die Beschaffung mobiler Luftreiniger als Inventar, welches der Verband über seinen Haushalt abzubilden hat, entscheiden.

Aus Sicht der Verwaltung wird deshalb empfohlen, zunächst eine Grundsatzentscheidung im Gemeinderat herbeizuführen, ob das kommunale Schulgebäude mit einer solchen dezentralen und weitreichenderen Lösung ausgestattet werden soll.

Die Markterkundung zeigt folgende Werte auf:

<b>Maßnahmenträger: Gemeinde Ellgau</b>
<p><b>A) RLT-Anlage</b></p> <p>Fördergrundlage: Bundesprogramm BAFA</p> <p>voraussichtliche Investitionskosten bei 4 Klassenzimmern: 4 x ca. 16.000,-- € = 64.000,-- €</p> <p>Förderung: 80% aus 64.000,-- € = 51.200,-- €</p> <p>Eigenanteil: 12.800,-- €</p>
<b>Maßnahmenträger: Schulverband Nordendorf</b> <i>mittelbare Beteiligung der Gde. Ellgau als Mitglied des Schulverbands</i>
<p><b>B) Mobile Luftreiniger</b></p> <p>Fördergrundlage: Bayer. Förderprogramm „Lüften“</p> <p>Voraussichtliche Investitionskosten bei 4 Klassenzimmern: 4 x max. 3.500,-- € = 14.000,-- €</p> <p>Förderung: 50% aus 14.000,-- € = 7.000,-- €</p> <p>Eigenanteil: 7.000,-- €</p>

Sollte sich die Gemeinde für raumluftechnische Anlagen (RLT) entscheiden, wird im nächsten Schritt ein HLS-Planer hinzugezogen, um eine IST-Aufnahme vorzunehmen und die Machbarkeit zu prüfen. Ebenfalls würde ein entsprechender Förderantrag für eine schnellstmögliche Umsetzung gestellt.

Diese Variante wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht zum 1. Schultag als abgeschlossene Maßnahme umgesetzt sein. Die mobile Lösung hingegen wäre bei reiner zeitlicher Abwägung sehr wahrscheinlich zu Beginn des Schulbetriebs einsatzfähig, sofern die Förderzusage zeitnah eingeht.

Herr Gemeinderat Gumpf schlägt vor zu überprüfen, ob die vorhandene Lüftung in der Mehrzweckhalle mitverwendet werden kann. Diese könnte evtl. erweitert oder umfunktioniert werden. Geprüft werden müsste auch, ob es hierfür eine Förderung gibt.

### **Beschluss:**

Das Gremium beschließt, die Ausstattung der Klassenzimmer mit stationären raumluftechnischen Anlagen. Der Bedarf ist im Benehmen mit der Schulleitung abzustimmen. Ein entsprechender Förderantrag ist über die BAFA zu stellen. Die Hinzuziehung eines Fachplaners wird freigegeben. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt in Zustimmung einer überplanmäßigen Ausgabe nach Art. 66 Abs. 1 der Gemeindeordnung und wird im Wesentlichen über die Förderung gedeckt. Für den verbleibenden Eigenanteil ist die Deckung gewährleistet.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

## **TOP 10 Geplante Freiland-Photovoltaikanlage Ellgau-Lechfeld Info zur Bürgerbeteiligung und Realisierung**

### **Sachverhalt:**

Die Firma Südwerk lieferte auf Anfrage nähere Details zur möglichen Bürgerbeteiligung und zum finanziellen Aspekt für die Gemeinde. Beim Bürgersparen legte sich die Firma auf 1,5 % Rendite fest. Bei einem Nachrangdarlehen werden von Anfang an 4 % Festzins garantiert. Durch Ansiedelung der Betreiberfirma in Ellgau werden zwischen 70 und 100 % Gewerbeerträge in Ellgau versteuert. Für die Gemeinde gibt es die Möglichkeit einer Direktbeteiligung, einer Beteiligung in Form eines Nachrangdarlehens oder Beteiligung an den Erträgen laut Bundestagsbeschluss zur Beteiligung von Standortkommunen. Im laufenden Verfahren kann die Entscheidung fallen, welche Modelle zum Ansatz kommen.

Zweiter Bürgermeister Herr Gollinger erläutert den o.g. Sachverhalt näher und geht auf Einzelheiten der Beteiligung der Gemeinde ein.

Die Bürger der Gemeinde werden direkt von der Fa. Südwerk informiert.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Ellgau signalisiert der Firma Südwerk, dass der Bauantrag eingereicht werden kann.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

**TOP 11 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen**

**Sachverhalt:**

Nach Einteilung der Kindergartengruppen für das kommende Jahr 2021/2022 erreichten die Gemeinde drei weitere Anfragen von einheimischen Familien für Krippenplätze. Beim Landratsamt wurde ein Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung eingereicht. Die Erlaubnis wurde in Aussicht gestellt.

Beim Stadtradeln erreichte die Gemeinde Ellgau von 25 teilnehmenden Gemeinden des Landkreises Augsburg den 8. Platz. 155 aktive Teilnehmer von Ellgau erradelten in 12 Teams insgesamt 31.953 Kilometer. Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihren Beitrag und hofft auf rege Teilnahme im kommenden Jahr.

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Corona-Situation wird auf eine Feierstunde zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte weiterhin verzichtet.

Aufgrund der Umbaumaßnahmen am ehemaligen Raiffeisengebäude wurde für den Defibrillator ein neuer Standort gesucht. Er befindet sich nun links neben dem Bushalteschild am Rathaus.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**TOP 12 Kenntnisnahmen und Anfragen**

**Sachverhalt:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

Ende der öffentlichen Sitzung